

<u>Häufiges Erbrechen</u> <u>Aufstoßen</u> <u>Nüchtern-Erbrechen</u>	<ul style="list-style-type: none"> - zu schnelles Fressen - Futterneid - Stress - Magenschleimhautentzündung - Magen-Darm-Infektionen - Leber-/Nierenerkrankung - Motilitätsstörungen (Störung der Magen-Darm-Tätigkeit) - Missbildungen (z.B. der Speiseröhre => „Falsches Erbrechen“) - Darmverschluss, Fremdkörper - Selten: Vergiftungen, Tumorerkrankungen 	<ul style="list-style-type: none"> - bei Futterneid: getrennt füttern - Trockenfutter vor dem Füttern für ca. 15 Minuten mit ca. 40°C warmen Wasser vorquellen lassen - Besser auf 2 Mahlzeiten verteilt füttern! Bei Nüchtern-Erbrechen und häufigen Aufstoßen: Mehrere kleine Mahlzeiten am Tage füttern, sofort nach dem Aufstehen eine Kleinigkeit füttern oder kurz vor den Schlafengehen noch etwas geben - Bei sehr empfindlichen Hunden eventuell auf eine Flockenvollnahrung ausweichen - Haltungsbedingungen verbessern (stressarme Haltung) - Blutuntersuchungen geben Aufschluß über die Leber- und Nierenfunktion - Motilitätsstörungen, Mißbildungen, Tumoren und Darmverschlüsse lassen sich meist röntgenologisch nachweisen - Bei akutem starken Erbrechen, das trotz Nahrungsentzug länger als 24 Stunden anhält unbedingt den Tierarzt konsultieren! 	<ul style="list-style-type: none"> - HAPPY DOG Supreme- und Premium-Kroketten je nach Alter und Leistung - Classic Flockenvollnahrung - Bei leichter bis mittelgradiger Funktionsstörung der Leber mit Fettverdauungsstörungen: Leicht-Croq - Bei leichter bis mittelgradiger Funktionsstörung der Niere: Sano Croq N - Zum Erreichen mittlerer Protein- und Fettgehalte können Leicht-Croq und Sano Croq N auch gemischt (1:1) angeboten werden
--	--	---	--

<p><u>Häufiger Durchfall, Blähungen</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - zu schnelle Futterumstellung - ungeeignetes Futter - zu große Futtermenge - Verdauungsschwäche (Bauchspeicheldrüseninsuffizienz) - Magen-Darm-Infektionen - Parasitenbefall (Eingeweidewürmer, Einzeller) - Leber- und Nierenerkrankungen - Stress - Selten: Vergiftungen, Tumorerkrankungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Futterumstellung besonders bei empfindlichen Hunden immer über mehrere Tage (bis zu einer Woche) durchführen, dabei das neue Futter in immer größer werdender Menge dem gewohnten Futter bei jeder Mahlzeit untermischen - Empfindlichen Hunden kein grobstrukturiertes Futter (müsli-artig) anbieten und bei der Zumessung der Futtermenge besser eine niedrigere Menge wählen und diese dann langsam steigern - Besser auf 2 – 3 Portionen verteilt füttern - besonders bei Welpen kleine Mengen in kleinen Portionen anbieten (die Ausstattung mit Verdauungsenzymen ist beim welpen erst mit ca. 12 Wochen optimal!) - bei Verdacht auf Bauchspeicheldrüsenerkrankung/ Parasitenbefall/Magen-Darm-Infektionen/Nieren-/Lebererkrankungen tierärztlichen Rat suchen - Haltungsbedingungen optimieren <p>Bei akutem starken Durchfall, der trotz Nahrungsentzug länger als 24 Stunden anhält unbedingt den Tierarzt aufsuchen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> - HAPPY DOG Premium-Croq oder Supreme Neuseeland(vor dem Verfüttern zur Erhöhung der Verdaulichkeit eventuell vorquellen lassen) - Classic Flockenvollnahrung - Bei leichter bis mittelgradiger Funktionsstörung der Leber mit Fettverdauungsstörungen: Leicht-Croq - Bei leichter bis mittelgradiger Funktionsstörung der Niere: Sano Croq N - Zum Erreichen mittlerer Protein- und Fettgehalte zur Fütterung bei Leber- und Nierenerkrankungen können Leicht-Croq und Sano Croq N auch gemischt (1:1) angeboten werden - ev. NaturCroq Lamm & Reis
---	--	--	--

<p><u>Bauchspeicheldrüsen- insuffizienz</u> (Verdauungs- schwäche durch Mangel an Verdauungssekret)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Angeborene mangelhafte Ausbildung der Bauchspeicheldrüse - Erworbene Störung (nach Entzündungen der Bauchspeicheldrüse, selten: Tumoren) 	<ul style="list-style-type: none"> - wegen des Mangels an Verdauungsenzymen auf eine besonders hochwertige und hoch aufgeschlossene Nahrung achten (Kein müsli-artiges grobes Futter anbieten!) - Kroketten sind vor dem Füttern gegebenenfalls einzuweichen - Alternativ ein Futter mit einem hohen Anteil an leicht verdaulichen Feinschichtflocken anbieten - Auf mehrere Portionen verteilt füttern! - Bei hochgradigen Beschwerden muß u.U. Pankreasenzym zugegeben werden 	<ul style="list-style-type: none"> - HAPPY DOG Premium-Croq oder Supreme Neuseeland (vor dem Verfüttern zur Erhöhung der Verdaulichkeit eventuell vorquellen lassen) - Classic Flockenvollnahrung
--	---	--	--